

Lach Diamant auf der AMB 2018

Sofort einsetzbare Monoblockfräser leisten noch mehr

14.08.18 | Redakteur: [Peter Königsreuther](#)



Das Hochleistungsfräsen (High Performance Cutting - HPC) mit perfekten Oberflächenergebnissen und halbierten Taktzeit soll mit besonderer Kühlung per „dia-compact-Monoblock-PKD-Fräsern“ nun noch wirtschaftlicher werden. Zu sehen auf der AMB 2018 in Halle 3 am Stand E23. (Bild: Lach)

Als Lach Diamant Ende 2004 für den „dia-compact-Monoblock-Diamant-Fräser“ den Hessischen Innovationspreis für diese neu entwickelte Technologie erhielt, hätten viele geglaubt, dass effizienter nicht mehr zu fräsen sei. Ein Irrglaube, wie das Unternehmen zur AMB beweisen will. Halle 3 am Stand E23.

Der Grund für ein weiteres Leistungsplus der PKD-Monoblock-Fräser von Lach Diamant ist die Entwicklung und Implementierung der sogenannten „Cool Injection-Plus“-Kühlung, die direkt durch die PKD-Schneidplatte wirkt, wie das Unternehmen erklärt. Diese Idee ermögliche den Anwendern, dass sie von maximalen Standwegen, sehr hohen Schnittwerten und Vorschüben sowie perfekten Oberflächen und präzisen Zerspanungsergebnissen profitieren könnten. Die bisher möglichen Taktzeiten, betont Lach Diamant, sollen sich mit diesem optimierten Werkzeug für das High Performance Cutting (HPC) mehr als halbieren lassen. Der PKD-Monoblock-

Fräser wird nach Aussage von den Lach-Diamant-Experten komplett montiert und gewuchtet sowie mit einem Adapter nach Wunsch des Anwenders ausgestattet. Ohne Einstellaufwand, heißt es, könne man damit sofort auf die Maschine gehen.